



OBERBAYERN-MÜNCHEN

SCHWERPUNKT OBERBAYERN

Presse: **Petra Rapp** Erlengweg 2 | 83098 Brannenburg | Tel. 0171 4476672 | petra.rapp@t-online.de

Jugendturnier um den Parsberg Cup stark besetzt

Nicht schlecht staunte dieses Jahr Turnierorganisator Dominik Hirsch vom Veranstalter TC Kreuzlinger Forst, als er sich die Teilnehmerliste für den Germeringer Parsberg Cup Ende Juli anschaut: 263 Teilnehmer – so viele wie noch nie in den fünf Jahren, in denen er für das Turnier verantwortlich ist. Und noch nie zuvor war das Turnier auch qualitativ so stark besetzt wie in diesem Jahr. Ein Umstand, der wohl nicht zuletzt der durch die Covid-19-Pandemie stark ausgedünnten Turnierlandschaft geschuldet war. Auch die Ausrichtung des renommierten Germeringer Jugendturniers, das früher vom inzwischen aufgelösten Verein Unitas Germering ausgerichtet wurde, war deswegen lange in Frage gestellt.

Allein elf der 20 Finalisten der diesjährigen Bayerischen Jugendmeisterschaften fanden ihren Weg nach Germering, darunter fünf Titelträger. In die Siegerliste konnte sich jedoch von ihnen nur Lea Aschenberger aus Landshut bei der U18 weiblich eintragen. Was

einerseits daran lag, dass viele nicht in ihrer eigentlichen Altersklasse spielten, sondern sich, in der Hoffnung auf mehr Ranglistenpunkte, ein oder zwei Altersstufen darüber versuchten. Aber auch am Teilnehmerfeld insgesamt – nahmen doch manche SpielerInnen u.a. Anreisen aus Berlin, Dresden, Leipzig oder Frankfurt in Kauf, um am Turnier teilzunehmen.

Auch wenn das Turnier, bedingt durch die geltenden Coronavorschriften, für den Organisator dieses Jahr einen hohen Zusatzaufwand darstellte, zeigte sich Dominik Hirsch am Ende von drei arbeits-, aber auch ereignisreichen Tagen rundum zufrieden: „Bereits die letzten Jahre hatten wir im Rahmen des Parsberg Cups großartiges Tennis auf der Anlage, aber das wurde dieses Jahr nochmals übertroffen. Insbesondere der Finaltag war pure Werbung für den Tennissport. Schade nur, dass wir keine Zuschauer zulassen durften. Am Ende zählt aber, dass alle mit der Abwicklung des Turniers zufrieden waren. Da kam sehr viel positives Feedback von den Teilnehmern und Eltern. Ohne mein bewährtes Turnierteam und insbesondere auch die große Unterstützung der Nachbarvereine aus Eichenau, Puchheim und Neuaußing wäre ein Turnier in dieser Größenordnung aber gar nicht möglich gewesen“, sagt Hirsch und freut sich auf die Neuaufgabe in 2021, wo das Turnier dann 30. Geburtstag feiern kann.



Heiß gekämpft wurde beim Parsberg Cup in Germering. Hier die U14-Halbfinalistin Jeanne-Ardenne Taffo Simo (TC Aschheim)

Alle Sieger, U18m: Felix Reich (TC Aschheim); **U18w:** Lea Aschenberger (TC Weiss-Blau Landshut); **U16m:** Florian Walcher (TC Reit im Winkel); **U16w:** Victoria Pohle (TC Weiß-Rot Stuttgart); **U14m:** Ivan Melnik (TSV Neubiberg-Ottobrunn); **U14w:** Sophia Ksandinov (SV Lohhof); **U12m:** Lovis Bertermann (TC Großhesselohe); **U12w:** Mariella Thamm (TC Bernhausen); **U10m:** Lorenzo Rauner (TSV Burgau); **U10w:** Alexandra Röhr (TC Puchheim); **U8m:** Ben König (TC Wehen).

Erfolgreiche Nachwuchsarbeit beim TSV Schondorf

Die Tennis-Jugendmannschaften des TSV Schondorf können nach Abschluss der Saison 2020 eine eindrucksvolle Erfolgsbilanz vorweisen: Von den sechs gemeldeten Teams landeten die Junioren 18, Knaben 14 I, Knaben 14 II sowie die Bambini in ihren jeweiligen Gruppen auf dem ersten Rang, davon drei sogar ohne Punktverlust. Ein echter Durchmarsch gelang dabei der Knaben 14 I: Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga im vergangenen Jahr gewann das erfolgreiche Schondorfer Team mit Konstantin Stöckl, Leander Fielitz, David Kees, Vincent Kees und Mannschaftsführer Lorenzo Nerpiti in dieser Saison alle vier Spiele. Eine Zweitplatzierung der U16-Mannschaft und ein ehrbarer vierter Platz der Midcourtler runden das hervorragende Ergebnis der jungen Tennisspieler des TSV Schondorf ab. Tennis-Abteilungsleiter Hartmut Keller hob den hohen Stellenwert der Jugendarbeit beim TSV Schondorf hervor. Mehr als die Hälfte der aktuell 260 Mitglieder der Tennisabteilung seien Kinder und Jugendliche – „eine hervorragende Basis, aber auch eine Verpflichtung, sowohl für den Breitensport als auch für die gezielte Förderung von Talenten“, so Keller.



Gerhard Zeiler schreibt Geschichte beim TSV Obertaufkirchen
Es dürfte ein wohl einmaliges Jubiläum sein, dass sich ein Spieler 25 Mal den Titel des Vereinsmeisters sichert. Gerhard Zeiler ist dies gelungen. Er wurde heuer – 30 Jahre nach seiner ersten Meisterschaft in 1990 – „Jubiläums-Meister“ des TSV Obertaufkirchen.

Tennisbegeisterung von kleinauf
Über sein jüngstes Vereinsmitglied seit der Vereinsgründung 1974 freute sich vor kurzem der TC Kolbermoor: Die kleine Lena Thomann, geboren im Februar 2019, wurde durch die Familienanmeldung im Juli 2020 gemeinsam mit ihren Eltern und ihren beiden Geschwistern Mitglied im Kolbermoorer Tennisclub.

